

J
H
V

2
0
1
0

Willkommen

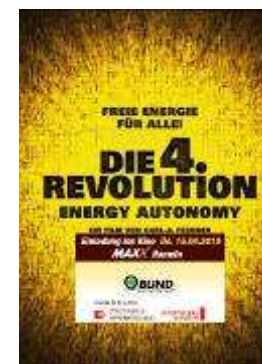
Schön, dass Sie da sind!

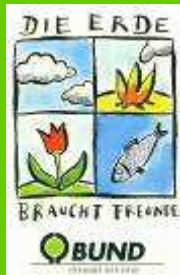


Jahreshauptversammlung am
09.06.2010



Kreisgruppe Hameln-Pyrmont - 1 -





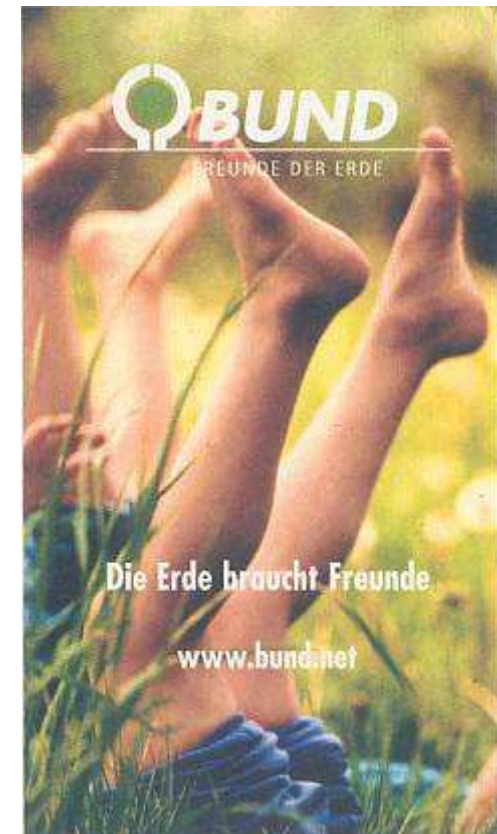
J
H
V

2
0
1
0

Der Vorstand – wir für Euch/Sie

- Vorsitzender **Ralf Hermes**
- Stellvertretender Vorsitzender **Christian Weidner**
- Schatzmeister **Friedrich Niemeyer**
- Sprecher OG Aerzen: **Dr. med. Ulrich Händchen**
- BUND AG Klimaschutz: **Rainer Sagawe**
- BUND AG Stadtentwicklung: **Helga Uppenkamp**

- Mitarbeiter im Umweltzentrum **Franzisco Pujiula**



Grußwort Frau Treptow



J
H
V

2
0
1
0



Einladung zur Ausstellungseröffnung



HEIMATGENÜSSE
AUS NIEDERSACHSEN



Mittwoch, 09. Juni 2010, 19.00 Uhr

in den Räumen

Hafenstraße 14

Dienstleistungen für die Bürger

**STADTWERKE
HAMELN**



mit Tilman Uhlenhaut, BUND Nds., im Rahmen der JHV der BUND KG HM-PY



HEIMATGENÜSSE
AUS NIEDERSACHSEN



Letzte JHV am 10. Juni 2008



J
H
V

2
0
1
0



Gut gelaunte Umweltschützer: Rainer Sagawe (hintere Reihe, von links), Hei-drun Reuter, Ralf Hermes, Friedrich Niemeyer und Mike Amberg sowie Christian Weitner (vorne, links) und Helga Uppenkamp vor dem Expo-Café der Jugendwerkstatt in Hameln. Rosslan





J
H
V
2
0
1
0



leser echo *HM-Markt 17.6.09*
IHRE MEINUNG
Reichlich Bauplätze vorhanden
 Zum Artikel „Riesackweg bleibt Zankapfel“ vom 3. Juni
 bindung an die bestehende Bebauung und es wird eine weitere Flächenversiegelung

Juni 2009

MITTWOCH, 24. JUNI 2009 *HM-Markt*
hameln
Forum Fußgängerzone geht in nächste Runde
 Kein Ergebnis / Meinungen höchst unterschiedlich

Donnerstag, 18. Juni 2009
Volle Rosenpracht im ehemaligen Gleisbett
 Biberste Veitshofer: „Tag der offenen Gartentür“ / Nichter die Groß-Biberste Biberste (ausgewählt)
 Von Anne-Kristin
 Biberste Veitshofer hat sich für den Tag der offenen Gartentür im ehemaligen Gleisbett in der Osterstraße in Hameln einen wunderschönen Garten angeeignet. Die Blumen sind in voller Blüte und laden zum Gärtnern ein. Die Besucherinnen und Besucher sind begeistert über die Vielfalt der Pflanzen. Die Biberste Veitshofer hat sich für den Tag der offenen Gartentür im ehemaligen Gleisbett in der Osterstraße in Hameln einen wunderschönen Garten angeeignet. Die Blumen sind in voller Blüte und laden zum Gärtnern ein. Die Besucherinnen und Besucher sind begeistert über die Vielfalt der Pflanzen.

HAMELN
 Mittwoch, 24. Juni 2009
Ergebnislos und enttäuschend: Bürger-Forum
 Vermittlungs-Vorstellung zur Fußgängerzone / Hitzungspunkt und kein gemeinsamer Nenner
 Hameln 18.06.09. Die mit so großer Spannung erwartete Bürger-Forum zur Fußgängerzone in Hameln ist am Mittwochabend im Rathaus mit einem Ergebnislos und enttäuschend ausgefallen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich nicht auf einen gemeinsamen Nenner geeinigt. Die Diskussionen waren sehr lebhaft, aber es gab keine Einigkeit über die Gestaltung der Fußgängerzone. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich nicht auf einen gemeinsamen Nenner geeinigt. Die Diskussionen waren sehr lebhaft, aber es gab keine Einigkeit über die Gestaltung der Fußgängerzone.

Keine Frage soll unbeantwortet bleiben

Erster Stadtrat Eckhard Koss: Zweites Forum Fußgängerzone muss besser strukturiert werden

Fragen offen“ – zu den Kosten, zur Finanzierung und zu technischen Dingen. Von einer Gruppe sei außerdem ganz ausdrücklich der Wunsch nach konkreten Gestaltungsvorschlägen für die Oster- und Biberstraße als Diskussionsgrundlage für die zweite Forumrunde geäußert worden.

Zusätzlich mit dem Ausgang des Forums ist nach Hamelns Erster Stadtrat Eckhard Koss nicht. Wenn schon kein Konsens, so hat er doch so etwas wie eine „Trendmeldung“ von der Veranstaltung erwartet. Dass es nicht dazu gekommen ist, liegt in seinen Augen vor allem an dem sehr unterschiedlichen Informationsstand der Teilnehmer. Aber auch daran, dass Leute dabei waren, die an einer konstruktiven Mitarbeit gar nicht interessiert waren, sondern nur blockieren wollten.“

Der Vorwurf, das ist un schwer zu erkennen, geht in Richtung Zweckbindung. Dem Achtungserfolg, den die

Gruppe um Tobias Matten vom „Frischen Wind“, Kai Hermes (BUND) und Peter Karbjuweit (Die Linke) mit dem Bürgerentscheid gegen eine Neugestaltung der Fußgängerzone erungen hat, will Koss keinesfalls infrage stellen. „Doch



Eckhard Koss

„Sie haben nicht gesiegt, aber sie führen sich so auf, als hätten sie’s.“ Koss setzt seine Hoffnung jetzt auf die Folgeveranstaltung. Die müsse, um nicht wieder im Sande zu verlaufen, klar vorstrukturiert werden. Dazu gehört für den Ersten Stadtrat, die auf vielen Seiten Papier festgehaltenen Vorschläge und Forderungen der Forumsteilnehmer zu sortieren und Tendenzen daraus abzulesen; dazu gehört genauso, die geschätzten Kosten für das Projekt noch einmal „detail

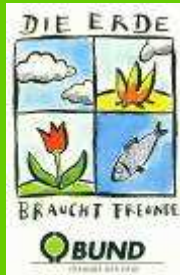


Willst Du wirklich mit mir Schluss machen?

32 ist doch kein Alter!

KOMMENTAR
So einfach geht es nicht
 VON BRIGITTE NIEMEYER
 Im Laufe der endlos währenden Debatte um die Hamelner Fußgängerzone haben sich die Positionen verhärtet. Organisierte Gegner und erklärte Befürworter suchen schon lange nicht mehr das Gespräch miteinander, sondern sind nur noch darauf bedacht, ihre Macht zu behaupten. Zwischen den beiden Blöcken stehen die Bürger, die sich weder auf der einen noch auf der anderen Seite wiederfinden. Das Forum hat sie zusammengeführt – und trotzdem ist nichts Greifbares dabei herausgekommen. Wie auch? Haben Rat und Verwaltung allen Ernstes gehofft, 45 Bürger könnten die abgesteckten Fronten aufweichen? Hat der Moderator allen Ernstes daran geglaubt, innerhalb von vier Stunden das Porzellan kitten zu können, das in den Jahren zuvor zerschlagen wurde? So einfach geht es eben doch nicht bei einem Thema mit so vielen Facetten. Und schon gar nicht mit einem Moderator, der merkwürdig desinteressiert wirkte; mit einer Architektin, die ihr Konzept leidenschaftslos präsentierte. Und einem Veranstaltungsablauf, der die Geduld der Anwesenden mit fast drei Stunden Information strapazierte, aber nur eine Stunde Zeit für die Meinungsfindung ließ. Das ist viel zu wenig.
 b.niemeyer@dewezet.de





J
H
V
2
0
1
0



Juli 2009



„Forum Fußgängerzone war nur eine Farce“ Zweckbündnis geht mit Politik und Verwaltung ins Gericht / Vorwurf der Manipulation

Der „Frische Wind“ operiert mit falschen Zahlen

Tatsächlich haben 76 Prozent der wahlberechtigten Hamelner beim Bürgerentscheid nicht mit „Ja“ gestimmt.

Hamelns 100. bis 102. Bürgerentscheid zur Errichtung der Fußgängerzone wurde am 27. Februar 2009 mit 49,8 Prozent der 41.800 wahlberechtigten Bürger – knapp ein Fünftel – abgelehnt. Das Ziel der Zweckbündnis-Kampagne verfehlte. Durch 11.717 Nichtstimmungen vor dem

Wahltag, die nach mehreren Regeln nicht abgerechnet werden dürfen, wurde der Bürgerentscheid durch die Ja-Stimmen „ausgeglichen“. Wer die Forderung der Zweckbündnis-Kampagne nicht unterstützte, konnte „Nein“ auf dem Wahlzettel ausreichen – sehr unterschiedlich.



Braune Kastanien – warum Hameln nichts tut

Stadtverwaltung lässt dem Schädling Miniiermotte freien Lauf / „Bäume werden nur geschwächt“

Hameln (tk). Sensationsstoffe, Gift oder Larvensammel – doch gegen die Larven der Miniiermotte scheint kein Kraut gewachsen. Optisch beginnt bereits im Juli der Herbst. Die Blätter der meisten Rosskastanien in Hameln hängen schon früh braunverfärbt in den Kronen. Schuld daran sind die Larven der Miniiermotte. Der Schädling ernährt sich vom Blattgrün, dem Chlorophyll der weiblichen

Die Stadt hat sich daher angeschlossen, dem Welken der Kastanien zuzuschauen, denn die Mitarbeiter des Amtes für Grünflächen und Naturschutz sehen ohnehin keinen Handlungsbedarf. „Schließlich handelt es sich nur um ein optisches Problem.“ So vertrocknen die Bäume auch weiterhin – geschädigt werde der Baum durch den Fäule nicht, bestätigen die Experten des Grünli-



Kreisgruppe Hameln-Pyrmont - 7 -

Freitag, 10. Juli 2009

Zweckbündnis informiert

HAMELN. Nach dem Bürgerentscheid zur Sanierung der Fußgängerzone wollte die Stadt einen verstärkten Dialog mit den Bürgern aufnehmen. Im Forum Fußgängerzone sollten dazu gemeinsam mit Experten und einem externen Moderator Vorschläge erarbeitet werden. Das Zweckbündnis „Mit Herz und Verstand – keine teure Fußgängerzone“ lädt für Sonnabend, 11. Juli, ab 10 Uhr zu einem Informationsaustausch in die Hamelner Fußgängerzone ein. Neben dem Hochzeitshaus können die Besucher am Stehtisch ihre Meinungen zu dem Forum Fußgängerzone austauschen. An einem Tapeziertisch besteht die Möglichkeit, seinen Meinungspflasterstein zu beschriften. Zusätzlich werden Fragen gesammelt, die der Stadtverwaltung zur Beantwortung übergeben werden sollen.





August 2009

HANNOVERSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG 5

Sander duldet keinen neben sich

Minister bootet Grünen als Redner auf Solarmesse aus

al-
des
nie-
rde
prof.



Wuiff für längere Laufzeit des AKW Grohnde

13.08.2009 HAMELN DEVEJET

Fußgängerzone interessiert in Berlin nur am Rande

Bundestagskandidaten reagieren verhalten auf Fragebogen

Hamelns (HWA) bis auf Hans Peter Thiel (CDU) wollen alle bundestagskandidaten den Fragebogen zur Handlung Fußgängerzone beantworten. Das dreiseitige Papier war rechtzeitig vor dem Bundestagswahltag am 17. September für viele Kandidaten und nach der nichtöffentlichen Gemeindefestlegung für noch nicht rechtzeitig. Deshalb wurde sich die Engpassstelle in der Gemeindefestlegung nicht als wichtiges Thema für Hameln, aber wenn ich das in eine Reihe mit bundespolitischen Themen nehme, dann ist die Fußgängerzone ein Thema, so Lutz-Walter Müller, die aber positiv bewerten, dass die Kandidaten überhaupt antworten. „Was dann allerdings kommt, ist sehr wichtig, sollte aber nicht zu einem laienmässigen Thesenwettbewerb werden.“

Überblick über die christlich-demokratischen Kandidaten: Bundestagskandidaten: Gerd-Lorenz Müller den Fragebogen. Die Bundestagskandidaten will zwar antworten, hat aber die geforderten Daten für eine Bürgerfragebogen parallel zur Bundestagswahl am 17. September bekommen sind. Von der Suche hat sich der Bundestagskandidat nicht ablassen wollen. „Ich habe die Bürgerfragebogen parallel zur Bundestagswahl am 17. September bekommen sind. Von der Suche hat sich der Bundestagskandidat nicht ablassen wollen.“

Menschen in der Bundestagswahl... Der Kandidat der Grünen will sich auch nicht ablassen wollen. „Ich habe die Bürgerfragebogen parallel zur Bundestagswahl am 17. September bekommen sind. Von der Suche hat sich der Bundestagskandidat nicht ablassen wollen.“



landkreis leser echo MITWOCH, 10. AUGUST 2009

Atomkraft bleibt gefährlich

BUND: Mindestens 210 Pannen im AKW Grohnde

Die Atomkraft bleibt gefährlich... Mindestens 210 Pannen im AKW Grohnde. Die Atomkraft bleibt gefährlich... Mindestens 210 Pannen im AKW Grohnde.

KKW Grohnde das Thema beim BUND

Hamelns. 25 Jahre ist das Kernkraftwerk Grohnde in Betrieb, Grund für die Kreisgruppe Hameln-Pyrmont des BUND, diesen Tag zum Thema einer Umweltsprechstunde zu machen. Dieses Treffen findet am Mittwoch, 12. August, um 19.30 Uhr im Natur- und Umweltschutzzentrum am Berliner Platz 4 statt.

11.8.09 - DE WERT



Zweckbündnis steigt aus dem Forum aus

Kritiker boykottieren das Bürgerforum

Ganzheitliche Lösung der Fußgängerzone in Hameln steht in der Kritik - Ein weiteres Forum auf es nicht gegeben

Die Bagger können kommen

Zweckbündnis boykottiert „Forum Fußgängerzone“... Die Bagger können kommen. Zweckbündnis boykottiert „Forum Fußgängerzone“.

J
H
V
2
0
1
0





August 2009

HAMELN

Mittwoch, 3. September 2009

Spricht ein „Wolf im Schafspelz“ bei der Soltec?

BUND übt heftige Kritik an Gastredner Hans-Heinrich Sander / Ministerium weist Vorwürfe zurück

Hannover (GdL) Wenn an sonnigen Donnerstag die Soltec-Eröffnung am 11. Mai bei Peter Lippmann, neben die Umwelt-Experten und Zukunftsexperten im Mittelraum. Und weil natürlich für ständige Klatschhoren der Einsatz von atomarbetriebenen Erzeugern immer beliebter wird, hatte sich der BUND nicht übermäßig bei der Soltec-eröffnung in der grünen Halle in Hameln und bei der Eröffnung der „Nuclear“-Laboranlage – regelmäßig im Gespräch. In diesem Jahr allerdings gibt es keine Rede zum Thema „Umweltwissenschaften“ und zwar an einem Gastredner, dem nicht-ökologischen Umweltminister Hans-Heinrich Sander (CDU).

Aus Abolitionistischer Sicht

Die Tatsache, dass nach der offiziellen Eröffnung die Soltec durch Überkritizität in diesem Lippmann angekündigten Sachverhalte, die Umweltwissenschaften, sagt, wie die BUND-Vorstände. Ralf Herrmann warnt vor „Lippmann hat ein wenig Abstand der Erklärung zu den atomarbetriebenen Erzeugern wie die „Umweltwissenschaften“ (siehe Herrmann, der den Minister als „Wolf im Schafspelz“ bezeichnet). Der Tag hat sich Sander die neuen Ministerium für Umwelt, Frauen, Verbraucherschutz und Energie, die mit verschiedenen Aussagen und Aussagen über die Soltec-Eröffnung. Sander ist ein „Wolf im Schafspelz“.



Und die Ansprechpartner machen Pause ...



KURZ NOTIERT

Atomkraftgegner nach Berlin

Hameln. Die Grünen in Hameln-Pyrmont und Holzwinden sowie der BUND laden die Atomkraftgegner der Region ein, mit zur zentralen Großdemonstration „Mal richtig abschalten! – Atomkraft nein danke!“ nach Berlin zu fahren. Abfahrt ist am Samstag, 5. September, um 8 Uhr am Busparkplatz Stockhof in Hameln, dann geht es über Holzwinden nach Berlin. Anmeldung unter Telefon 05151/26877.

2.9.09 - DEVEZET

Hamelner fahren nach Berlin

Grüne und BUND organisieren einen Bus zur zentralen Demonstration

Umweltminister lässt Solar-Experten ausladen

Vizepräsident von Eurosolar darf bei Soltec-Eröffnung keine Rede halten / Timpe zwischen den Fronten

„Ich habe glücklichere Ziegen eigentlich noch nicht gesehen“

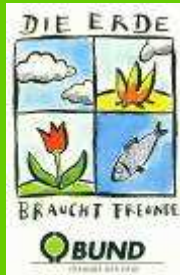
200 Gäste folgen der Einladung zum Infoabend über Petri in Pölle

Pölle (GdL). Die Diskussion verlief zum großen Teil sachlich, die Informationen waren ausführlich, die Befindlichkeiten von Bürgern stark. Mehrere Stunden lang ging es am Donnerstagabend in der Aula der ...



J
H
V
2
0
1
0



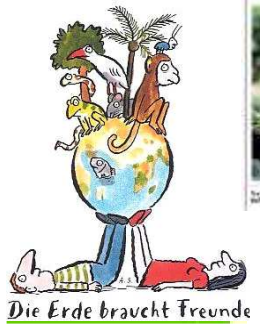


September 2010



J
H
V

2
0
1
0





Oktober 2009

Offener Brief zur Klimaschutzagentur des Landkreises

Weshalb die Politik in Hameln-Pyrmont die Kontrolle über die Zukunft der energiepolitischen Entwicklung aus der Hand gibt

Das Baugebiet Riesackweg – notwendig oder schädlich?

Diskutieren Sie mit, im Forum „Politik & Soziales“ bei Wesio.de, dem Mitmachportal der Dewezet im Internet

leser echo
Städtebaulicher Skandal
Das neue Baugebiet in Hameln ist ein Skandal. Die Politik hat die Kontrolle über die Zukunft der energiepolitischen Entwicklung aus der Hand gegeben. Die Bürger sind nicht beteiligt worden. Die Politik hat die Kontrolle über die Zukunft der energiepolitischen Entwicklung aus der Hand gegeben. Die Bürger sind nicht beteiligt worden.

Hameln (kv). Aus der Diskussion zu Hamelns neuem Baugebiet... Die Bagger kommen. Das Baugebiet Riesackweg wird kontrovers diskutiert.



platzvolle Gebäude? Wenn wir in Hameln... Mit der Genehmigung Riesackers als Baugebiet sich die Verwaltung sehr und gänzlich unüberlegt der Ackerkrone festgesetzt. Wie will man nun noch Grundbesitzer rund um das sein Grundstück nicht bebauen dürfen? Ich muss doch nun jedes

An der BHW-Brücke scheiden sich die Geister

Mehrheit stimmt für den Abriss / Bausparkasse will sich nicht an einer teureren Lösung zum Erhalt beteiligen

Freitag, 9. Oktober 2009

HAMELN

Hoher Energieverbrauch in Hamelns Häusern

CO₂-Bilanz liegt vor / Stadt schnürt mit den Bürgern ein Klimaschutzpaket / Teilnahme noch möglich

Hameln (kv). Die Hameln... Die Stadt hat einen hohen Energieverbrauch. Die CO₂-Bilanz liegt vor. Die Stadt schnürt mit den Bürgern ein Klimaschutzpaket. Teilnahme noch möglich.



...in Hameln. Die Stadt hat einen hohen Energieverbrauch. Die CO₂-Bilanz liegt vor. Die Stadt schnürt mit den Bürgern ein Klimaschutzpaket. Teilnahme noch möglich.

BUND-Sprecher kritisiert Verhalten der Stadt

Rainer Sagner fordert, dass die Stadt Gesundheitsämtern in der Klimaschutzagentur wird

Hameln (kv). Die BUND... Rainer Sagner kritisiert das Verhalten der Stadt. Er fordert, dass die Stadt Gesundheitsämtern in der Klimaschutzagentur wird.



...in Hameln. Die Stadt hat einen hohen Energieverbrauch. Die CO₂-Bilanz liegt vor. Die Stadt schnürt mit den Bürgern ein Klimaschutzpaket. Teilnahme noch möglich.

Montag, 26. Oktober 2009

KURZ NOTIERT

„ProRad“ trifft sich morgen

Hameln. Das nächste Treffen der Gruppe „ProRad Hameln“ findet morgen um 19.30 Uhr im Natur- und Umweltzentrum, Berliner Platz 4, statt. Heiko Wiebusch gibt einen Überblick über bereits angeschobenen Fahrradprojekte, anschließend Diskussion.

HAMELN

Gelbe Säcke, grüne Punkte und eine ganze Menge Abfall

Die Kreisgruppe Hameln-Pyrmont... Gelbe Säcke, grüne Punkte und eine ganze Menge Abfall. Die Kreisgruppe Hameln-Pyrmont...



J
H
V
2
0
1
0



November 2009



J
H
V
2
0
1
0



Nur dürftige Informationen zur Fußgängerzone

Verwaltung blieb Antworten zur Detailplanung schuldig / Politik nimmt Pflastersteine in Augenschein

Donnerstag, 5. November 2009 AELZEN - EMMERTHAL

Oberste Atomaufsicht sieht weiter Störfallrisiko

Bundesrechenzentrum erhält deshalb ergänzende Stellungnahme des Landes zum AKW Grohnde



Schulzentrum Nord: Schritt für Schritt zum Energie-Optimum

Einsiedlerbad ausgenommen / Politik wartet aufs Bäderkonzept

Hameln (CK). Die Sanierung des Schulzentrums Nord (Müllers-Einstein-Gymnasium, Serrhimer-Realschule und Sporthalle) soll abschrittweise im Bestand vorgenommen werden, wobei die Einzelmaßnahmen maßgeblich zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen sollen. Das hat der Energieminister in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen. Das Halferbad Einsiedlerbad hat die Politik allerdings nur mit einer Vorstudie zur Sanierung beauftragt, aber es ist noch nicht möglich, die Kosten zu beziffern. Die Verwaltung wird nun eine detaillierte Studie erstellen, die die verschiedenen Möglichkeiten der Energieerzeugung und die Wirtschaftlichkeit darstellt.



Mittwoch, 18. November 2009



Der Parkdruck in den Nebenstraßen steigt

Früher: Bussen; Ungeheures sind die Ursachen / Stadt will Verkehr aus Wohngebieten räumen

Hameln wird Hauptstadt der Radfahrer

ADFC lockt 170 Delegierte in die Stadt

Hameln (CK). In diesem Herbst lockt die ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) 170 Delegierte in die Stadt Hameln. Die Delegierten werden sich am 1. und 2. November im Rahmen einer Tagung mit der Stadtverwaltung über die Radverkehrsplanung in Hameln beraten. Die Tagung wird von der Stadtverwaltung und dem ADFC organisiert. Die Tagung wird am 1. November im Rahmen einer Tagung im Rathaus stattfinden. Die Tagung wird am 2. November im Rahmen einer Tagung im Rathaus stattfinden.



BUND fordert schnellere Maßnahmen für den Klimaschutz

Freitag, 13. November 2009

Kreisvorsitzender Ralf Hermes sagte, Klimaschutz sei ein zentrales Zukunftsthema, befände sich aber immer noch in der Vorplanungsphase. Die Erstellung von wirksamen Konzepten dauere zwar eine gewisse Zeit, allerdings liefen die Planungen jetzt schon seit fast drei Jahren und damit viel zu lange. Auch angesichts der finanziellen Probleme von Landkreis und Kommunen dürfe nicht am falschen Ende gekürzt werden, sondern es müssten die richtigen Prioritäten gesetzt werden. In diesem Zusammenhang rief Hermes die Bürger auf, sich einzubringen und an den Klimaschutzarbeitskreisen zu beteiligen.

Stadt will kein „Bäumchen-wechsel-dich-Spiel“

Fällung von Rotbäumen in der Wetzstraße verteidigt / Anlieger wurden bereits im März informiert

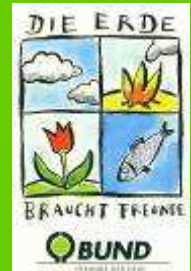


Klimaschutz in Hameln-Pyrmont

Der BUND hat einen Blog eingerichtet / Lokal denken, lokal handeln



Dezember 2009



Streit um Platanen erhitzt die Gemüter

Platanen gegen Handflächen in Tübingen
 Stadtrat gegen die Platanen...
 Die Platanen sind ein Symbol für Tübingen...
 Der Stadtrat hat beschlossen, die Platanen zu entfernen...
 Die Bürger sind dagegen...
 Die Platanen sind ein Symbol für Tübingen...
 Der Stadtrat hat beschlossen, die Platanen zu entfernen...
 Die Bürger sind dagegen...



Die Platanen sind ein Symbol für Tübingen...
 Der Stadtrat hat beschlossen, die Platanen zu entfernen...
 Die Bürger sind dagegen...

Santa Claus fährt mit dem 18-Tonner vor

170 PS und ein Filigranvolles Interieur...
 Ein 18-Tonner...
 Ein 18-Tonner...
 Ein 18-Tonner...



Ein 18-Tonner...
 Ein 18-Tonner...
 Ein 18-Tonner...

HAMELN



„Nein“ zur Modernisierung der Fußgängerzone

Die CDU-Fraktion hat beschlossen, sich nicht an der Modernisierung der Fußgängerzone zu beteiligen...
 Die CDU-Fraktion hat beschlossen, sich nicht an der Modernisierung der Fußgängerzone zu beteiligen...

J

SEITE 4
frohes Fest MITTWOCH 23. DEZEMBER 2009
Stadtwerke-Kooperation investiert in Windenergie
 In Kopenhagen wird geredet, vor Ort wird gehandelt

1
0

Angst – ist das Q-Fieber demnächst im Weserbergland?

Bürgerinitiative „Pro Polle“ veröffentlicht Informationen des Robert-Koch-Institutes und des Gesundheitsamtes Holzminden

„Wir sind Lachnummer der Bundesrepublik“

Streitthema Fußgängerzone heute Thema im Rat

Strahlende Fracht für das AKW Grohnde

Acht MoxBrennelemente sollen ins Atomkraftwerk Grohnde geliefert werden. Sie enthalten bis zu fünf Prozent hochreines Plutonium. Die Wellen der Empörung schlagen hoch – und Betreiber von Kernkraft versteht die Aufgabe nicht...



Ein „Stör-Fall“ auf dem Weihnachtsmarkt

Flash-Mob Aktion des Hamelner Anti-Atom-Plenums / Passanten waren verunsichert

Hamel (bz). Eine Gruppe von Kindern spielt auf dem Hamelner Weihnachtsmarkt „Morgen kommt der Weihnachtsmann...“, doch um zwei Minuten vor zwölf ertönt plötzlich und unerwartet ein lautes „Störfall“, und zwei schwarz gekleidete Menschen stürzen langsam zu Boden. Auf der Brust der Radioaktivitäts-Zeichen, liegen sie in A-Form auf dem Plüsch mitten vor dem geschmückten Boden. Viele Passanten sind erschrocken, sie verstehen die



Die Atomgegner auf dem Pferdemarkt

Dass die Aktion a stattgefunden, Aufmerksamkeitswecken, doch die Passanten teilweise anerkennen. „Ich verstehe diese Aktion soll“, Wyngol aus Bockhorn. Thon Schwaner Gregor gestoch. Die beiden haben hingegen: kreiere Voestellan leicht meinen die, Kraft meiner Unverg Gregor, während



Kreisgruppe **Salz statt Splitt – auch aus Umweltgründen**
 Hameln orientiert sich beim Einsatz von Taumitteln an der Empfehlung des Bundesamtes



Januar 2010

Eine Schonfrist für die Platanen in Tündern

Fällung der 22 Bäume aufgeschoben



Was lassen sich die Kommunen den Klimaschutz kosten?

Politik und Verwaltung haben unterschiedliche Vorstellungen von Finanzierung und Leistungsspektrum der Einrichtung



Wetterstraße darf Bäume behalten

Zwei Jahre Schonfrist für den geliebten Rotdorn / Verfall soll beobachtet werden

Hirsch (CDU, Mitglied d. Rotdorn-Komitee) in der Wetterstraße - vor der Einweihung...
Zur Vegetationsperiode...
Als Grund gibt er an, dass die Bäume...
Die Bäume...
Die Bäume...
Die Bäume...



Kreis und Land bringen Jugendwerkstatt in Not

Jösten sieht durch Finanzierungs-Stopp die Betreuung straffällig gewordener Jugendlicher gefährdet

Hameln (n). Für Daniel, Mike und Lev ist es vielleicht die letzte Chance, doch noch die Kurve zu kriegen. Sie haben Mut gehabt in ihrem jungen Leben, haben gepöpstelt, geküßt, sich ohne Führerschein hinter das Steuer eines Autos gesetzt. Sie landeten vor dem Jugendrichter - und auf Anordnung des Gerichtes in der Jugendwerkstatt Hameln (JWH). „Das war mein Glück“, sagt Daniel heute. Sechs Monate machte er einen Ein-Euro-Job, „um zu beweisen, dass ich arbeiten kann“. Seit September absolviert er eine Ausbildung in der Malerwerkstatt, seit einem Jahr hat er sich nichts mehr schuldigen können lassen. Denn er sich stabilisiert hat, verankert Daniel der intensiven...



J
H
V
2
0
1
0



Die Stadt bleibt auf ihren Grundstücken sitzen

Baugebiet Hottenbergsfeld ist nach sieben Jahren noch nicht einmal zur Hälfte an den Mann gebracht



Mit einer „Politik der kleinen Schritte“ und verschiedenen Einzelmaßnahmen soll der Schadstoffausstoß in der Hamelner Innenstadt reduziert werden. Foto: Doro...

Kre Saubere Luft hängt von der Südumgehung ab

Entwurf eines Luftreinhalteplans zur Einhaltung der Schadstoffgrenzwerte jetzt vorgelegt



Februar 2010



J H V 2 0 1 0



Freitag, 2. Februar 2010

Baumschutz: Grüne starten neue Offensive

Objektbezogene Satzung als Kompromiss gefunden / CDU will alle Behörden ins Boot holen

Hamel (GK). Bauprogramme sind in der Regel nicht mehr als ein Jahr im Voraus festzulegen. Doch die Grünen fordern, dass die Behörden sich für die nächsten fünf bis zehn Jahre an die Bauplanung binden. Das ist die zentrale Forderung der Grünen im Hinblick auf den Bauplanungsausschuss. Die Grünen fordern, dass die Behörden sich für die nächsten fünf bis zehn Jahre an die Bauplanung binden. Das ist die zentrale Forderung der Grünen im Hinblick auf den Bauplanungsausschuss.



Die Kontrolle am Spitzweg ist ein Teil, um den Wald zu schützen. Die Grünen fordern, dass die Behörden sich für die nächsten fünf bis zehn Jahre an die Bauplanung binden.

Radler warten auf ein Dach über dem Sattel

Lange Frostperiode legt Bau der Abstellanlage auf Eis / Parkhaus am Bahnhof bleibt für Fahrräder tabu

Hamel (ni). Ralf Wilde hat es „vorwärts und rückwärts durch die gesamte niedersächsische Ministerbürokratie versucht“, er ist gegen die Wand gefahren mit seinem Vorschlag, 20 Autoabstellplätze im Parkhaus am Bahnhof in 200 Parkplätze für Radler umzuwandeln. Damit plant nicht nur die Hoffnung vieler Radler, die die Ministerbürokratie...



AKW Grohnde abschalten?

Heiße Diskussion nach der Demonstration / Wesenäre debattieren

Weserbergland (GK). Bei Werra wurden viele Fotos von der Anti-AKW-Demo hochgeladen, die am vergangenen Samstag in Hameln stattgefunden hat. Unter einem Video von „herra1“ ist eine heiße Diskussion entstanden: Pippilotta: „Werter Benno, der größte Landschaftverschandler ist in unserem Raum das AKW Grohnde, und es hat...

zum Nulldatent wird es dieser Woche auch nicht geben. Energie ist der Antrieb für unsere Wohlstandsgesellschaft. Wenn wir Energie nachhaltiger erzeugen und effizienter nutzen, schaffen wir eine wichtige Grundlage für das weitere Leben auf diesem Planeten – ohne hunderttausend Jahre strahlenden Atommüll und ohne CO2-Ausstoß auf der Hand PC, Fernseher und Radio, Licht, Kühlschrank, Herd, Autoschlepp! Zu Hause einen Gartengarten anlegen und auf kleinen Feldern die Nödigste für die Dorfgemeinschaft anbauen.“ herrak „Leute, glaubt ihr wirklich, was ihr da schreibt – jetzt bin ich doch erschüttert. He, die Welt ist keine Scheibe, und wenn wir auf Atomkraft verzichten, macht noch...



Atom-Gegner treffen sich Samstag zur Demo

Gegen Lieferung von Mox-Elementen nach Grohnde

Hamel-Pyrmont (ni). Zum mittlerweile 34. Mal plant es ein Beteiligter der Atomkraftwerke Grohnde einen Mox-Brennstofftransport im platanenlastigen Brennstofftransport durch das Weserbergland – diesmal aus dem französischen Seefeld zum AKW Grohnde. Doch diesmal wollen die Bürger nicht tatenlos zusehen und so hat sich ein breites Bündnis aus Bürgergruppen, Umweltverbänden und Parteien gebildet, das für den kommenden Samstag, 6. Februar, zu einer Demonstration in Hameln aufruft. Der Auftakt ist um 11 Uhr der Hamelner Bahnhof. Von dort aus startet dann die Demonstration in Richtung Hertenstein, wo anschließend eine Abschlusssitzung abgehalten wird. Die Veranstaltung ist kostenlos – allen voran die Anti-Atom-Pyrmont-Weserbergland...



den. Schon ein Millen Gramm davon in der Luft kann Krebs erzeugen“, betonte die Betriebsleiterin. Auch könnte so ein möglicher Unfall von Tieren mitessen. Die beiden Sprecher erklärten, dass die Betreiber von Mox-Brennstoffen einen Wiederauftrag erhalten, „was zu erhöhter Verschmutzung der Meere und Luft führt“. Zudem habe bei Mox-Brennstoffen ein Gefährdungspotential durch die Plutonium-Verunreinigungen, die sich bei einer Reaktorpanne in der Luft finden, zu erwarten seien. Dabei könnten schon je fünf Gramm die technischen Möglichkeiten, den gesamten Brennstoff der Mensch...

Bioenergie – ein Blick über den Tellerrand

Weserbergland (GK) und BUND laden Bürger zu einer Diskussion nach Lüneburg/Thunau. Die Diskussion wird am Freitag, 11. Februar, um 19 Uhr im Kulturhaus in Lüneburg stattfinden. Die Diskussion wird am Freitag, 11. Februar, um 19 Uhr im Kulturhaus in Lüneburg stattfinden. Die Diskussion wird am Freitag, 11. Februar, um 19 Uhr im Kulturhaus in Lüneburg stattfinden.

Freitag, 10. Februar 2010

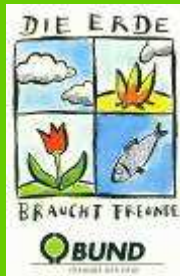
Ohne Geld läuft beim Klimaschutz wenig

Beratung von Bürgern und Unternehmen soll besser werden / Experten: Noch viel CO2 im



Hamel-Pyrmont (ni). Die Idee soll die Klimaberatung – und Hameln-Pyrmont soll diese Beratung anbieten. Die Idee soll die Klimaberatung – und Hameln-Pyrmont soll diese Beratung anbieten. Die Idee soll die Klimaberatung – und Hameln-Pyrmont soll diese Beratung anbieten.





J
H
V

2
0
1
0

März 2010

Die Liebe der Vögel im Café der JWH

Am Freitag, dem 5. März, kommt ein engagierter Umweltschützer nach Hameln. Ernst Paul Dörfler setzt sich bereits jahrzehntelang für den Naturschutz ein. Um 19 Uhr stellt er seinen Bildband „Die Liebe der Vögel“ im Expo-Café der Jugendwerkstatt in der Ruthenstraße in Hameln vor. Wesionär Herral ruft dazu auf. Dörfler zeigt Bilder und schreibt Texte, die „ans Herz“ gehen und die Zuneigung zu der Natur in der einmaligen Kulturlandschaft Weserbergland wecken.

Weserbergland-Nachrichten.de
Die wichtigsten Informationen aus der Region und des Nachbarlandes - 20 Minuten

* VIEL BELIEBTER: SWANSHARRETTEN IN CHINA - LAZZ ARBEITSLAGER - AUCH HINTERLÄSSE WÜNSCHEN „J“

Gesellschaft für Menschenrechte: Wir würden kein Granitsteinpflaster aus China kaufen - auch nicht mit "Zertifikat"

Von Ralph Lorenz

Frankfurt/Hameln (rhn). In der Volksrepublik China gibt es vier Millionen Zwangsarbeiter in einer Vielzahl von Arbeitslagern, die über das ganze Land verstreut sind. Die Zahl der Arbeitstätigen

Händler fühlen sich unter Druck gesetzt

Fischpfortenstraße blieb am Sonntag aus Protest dicht

Hameln (rhn). „Alteina Handwerker“ sind verärgelt über den Sonntag in Hameln – und dennoch stehen sie der Fischpfortenstraße für alle Geschäfte am vergangenen Wochenende geschlossen. Als Reaktion auf den Protest gegen die Stadt. Die Geschäfte sind unter anderem Kunden und Gäste über den Grund dem Protesten auf Plakaten in den Schaufenstereingängen. „Durch die hohen Öffnungskosten der Stadt Hameln können wir Sonntag nicht mehr öffnen.“ Die Händler sind unzufrieden auf das, was ihnen die Ratgeber in Hameln anbieten wollen. Sie werden von der



Stadtwerke wegen längerer AKW-Laufzeit elektrifiziert

Atomlobby, Regionalversorger und blockierte Investitionen

Wie Klimaschutz im Alltag funktioniert – gute Ideen gibt's genug

Engagierte Vertreter aus Vereinen, Verbänden und der Wirtschaft entwickelten Konzepte / Jetzt gilt es, Projektträger zu finden

Vereine bei Wesio – Im Verein bleibst du nicht allein

Wesio, die Mitmachplattform der Dewezet – Nachrichten verbreiten, Termine ankündigen Mitglieder finden

Weserbergland (kz). Viele Vereine sind bereits bei Wesio aktiv. Sie nutzen die Plattform, um kontinuierlich Informationen zu veröffentlichen. Nur einige können hier vorgestellt werden. Bei Wesio finden Sie weitere.

Er bereichert Wesio mit Fotografien aus unserer Region und mit Hinweisen auf die Aktivitäten rund um die historischen Züge. Auch die Eisenbahnfreunde Hameln sind auf dem richtigen Gleis.

Zusammenhalt und ist ein Weg zum „Nachwuchs“, so Lasse. Udo Wolten ist der Wesionär für den gesamten VII.-Hameln. Der VII.-Hessisch Oldendorf ist ein Newcomer bei Wesio.



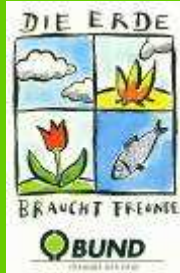
Birgit Schäfer und Thomas Metzner unterstützen mit ihrer Arbeit im Verein die Brücke die Aktivitäten, bei denen sich Freunde, Angehörige und seelisch Kranke treffen.



Ute Mühlbauer und Sandra Kramer informieren über die Heilkräfte der Natur und Umarmungen des Naturheilvereins.



April 2010



J
H
V
2
0
1
0



Vision von totaler Unabhängigkeit

Wie die Welt des Energiemarkt verändert / Am 15. April im Kino

Hamb. (B). Die Revolution des Energiesektors ist noch eine weit entfernte Vision. Kleine Schritte sind der Anfang. Zum 2. Hamburger-Umwelt-Kinotag laden die Stadtwerke Hameln, Stadtwerke Weserbergland und der BUND am Donnerstag, 15. April, ins Hamelner MAXX-Kino ein. Im westlichen Bekandrat dieses

mit den Gefahren des Klimawandels - anseinerseits. Neben stehen zehn wegweisende Projekte in aller Welt im Mittelpunkt, die alle ein Ziel haben: Der vollständige Verzicht auf fossile Brennstoffe durch die Nutzung regenerativer Energieträger. Die These des Filmregisseurs Fabian Sonne: Wind

gang zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien gespeist wird. Mit dem Aktionstag in Hameln werde die Bewusstheit für Energieeffizienz und den behutsamen Umgang mit vorhandenen Ressourcen - geschärft, so die Hoffnung der Organisatoren. Die Vorstellungen laufen



Film über Umstieg auf erneuerbare Energien

2. Umwelt-Kino-Tag am 15. April in Maxx Hameln

Hameln (Bf). Vor drei Jahren haben sich über 1500 Menschen beim 1. Hamelner Umwelt-Kinotag mit Al Göes „Unbezugsenergie“ und dem mit dem Überleben des Klimawandels unvereinbar ist. In dem im März veröffentlichten Film „Die 4. Revolution - Energy Economy“ geht es um praktische Beispiele, wie ein Umstieg der Energieversorgung auf erneuerbare Energien möglich ist. Die Stadtwerke Hameln, Stadtwerke Weserbergland und der BUND Hameln-Pyrmont laden daher zum 2. Hamelner Umwelt-Kinotag am Donnerstag, 15. April, ins Hamelner Kino Maxx. Um 8 und 11 Uhr sind

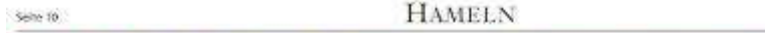


120 Kilometer lange Menschenkette geplant

Anti-Atom-Plenum-Weserbergland ruft auf



ens- und Menschenkette auf. Unterstützt wird der Aufruf von regionalen Gliederungen des BUND, der SPD, der Grünen, der Linken, der MLPD, der IG Metall und des DGB. Die IPPNW Deutschland erklärt: „Der Konflikt um den Atomstopp spitzt sich zu. In Kürze wird darüber entschieden, ob die Pannensloten Krimmel und Brennstäbe vor der Haustür Hamelns wieder ans Netz gehen - oder für immer abgeschaltet bleiben. Nach der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen Anfang Mai gehen die Verhandlungen zwischen Regierung und Atomkonzernen über längere Laufzeiten für Atomreaktoren in die heiße Phase. Wir stehen am energiepolitischen Scheidewege“



Revolution auf der Leinwand mit viel Energie
1000 Besucher beim Umwelt-Kinotag von BUND und Stadtwerken / Strukturwandel ist das Ziel

Grüne bezeichnen Butte als „Agent der e.on“
Kritik aus Schaumburg überrascht Parteifreunde / Heimischer Fraktionschef verteidigt Landrat: „Das ist starker Tobak“



April 2010



J
H
V
2
0
1
0

HAMELN

Sonntag, 28. April 2010

Da geht's lang! Kartellbehörde weist den Weg

Wirtschaftsministerium rügt anvisierte „Koppelgeschäfte“ beim Parkleitsystem und Vertragspassagen

VON BIRTE WULFF

Hamelns Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat sich in einem „vorvertraglichen Fall“ spezialisiert, liegt die Vermutung nahe, dass Gas- oder Strompreise unter die Lupe genommen wurden, und Verbraucher Menschen immer stärker in die Hände. In diesem Fall aber sind es die Gebühren für Parkhäuser, die die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auf dem Plan gerufen haben. Mitternachts in der Nacht hat die Stadt Hameln mit einer fragwürdigen Vertragsklausel, die Stadwerke Hameln zu einer „abstrakten“ Aussage, wie in Hannover gesagt wird, und die ECE Projektmanagement GmbH als Betreiber der Stadwerke.

Eigentlich wollen alle das Gleiche, nämlich Kunden, die in Hameln parken. Weil aber bei Geld die Freundschaft aufhört, endet sie nach demselben Motto: wer wie ein Stadtplaner wollen die Auto fahrenden und sah-



Hamelns Kunden von runden, runden Parkleitsystemen

Seite 10

Am Riesackweg geht Bauen ruckzuck

Auf dem Fleckenbauern die ersten vier Häuser / Alle sind energieeffizient.



Hausbau (Rückbau) von einem Fleckenbauern, der am Riesackweg die ersten vier Häuser / Alle sind energieeffizient.

KOMMENTAR

Braucht Hameln das?

VON BIRTE WULFF

Welcher Kunde führt schon für ein paar Cent Ersparnis in ein günstigeres Parkhaus? Die Frage spielt gar keine Rolle – er muss die Möglichkeit dazu haben. Wettbewerb per Vertrag aushebeln zu wollen, ruft nun mal die Hürden desselben auf den Plan. Der Versuch, das zu tun, ist peinlich für Hameln und lässt Stadt wie Stadwerke aussehen, als hätten sie's nicht besser gewusst. Aber natürlich wussten sie, was sie tun: Verwaltung und



Politik wollten die eigene Tochter schützen, ohne ECE zu verprellen, und die Tochter steht sich selbst am nächsten. Normalerweise verfolgen Stadt und Stadwerke die gleichen Ziele – in diesem Fall könnte es anders sein. Will die Stadt den innerstädtischen Verkehr tatsächlich gezielt lenken, müsste sie jetzt wohl selbst die Regie für die Installation eines Parkleitsystems übernehmen. Ein schneller Blick auf den Haushalt... – braucht Hameln das jetzt wirklich? b.wulff@dewezet.de

HAMELN



Das „Grohde“-Schild macht deutlich, welchen regionalen Bezug die Demonstranten aus Hameln-Pyrmont zur Atomenergie haben. Sie waren Teil der Menschenkette. Foto: pr

Kreis Mit vier Bussen zum Protest in den Norden

Hamelns-Pyrmonters sind Teil der Menschenkette / Anja Piel und Gabriele Lösekrug-Möller an Bord





J
H
V
2
0
1
0



Mai 2010

Wie rund läuft es in Hameln in Sachen Radverkehr?

Experten bewerten die Anstrengungen der Stadt – und veröffentlichen in einem Zwischenbericht ein erstes Ergebnis

Hameln (gth). Hamelns Radverkehr steht auf dem Prüfstand. Der Anlass das „Bicycle Policy Audit“ (BYPAD) – Verwaltung zusammengesetzt zu deutsch „Untersuchung der Radverkehrspolitik“. Erklärtes Ziel der Stadt ist es, die Rahmenbedingungen für den Fahrradverkehr zu steigern.

„Wie wollen den Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Hameln von 1998 aktualisieren und im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes den Radverkehr anteilig steigern“, sagt Ralf Wilde vom städtischen Fachbereich Umwelt und technische Dienste. Aktuell mache der Radverkehr gemessen am Verkehrsaufkommen Schätzungsweise zehn Prozent aus, sagte Wilde. Mit seinem Fachbereich vertritt er eine der heimischen Gruppen der

BYPAD-Jury, die aus den Bereichen Fahrradlobby, Unternehmen, Vereine, Politik und Verwaltung zusammengesetzt ist. Mit der Untersuchung ist die „Planungsgemeinschaft Verkehr“ (PGV) am Hannover beauftragt worden.

Das „Bicycle Policy Audit“ ist ein von der Europäischen Union zertifiziertes Verfahren, das neben einer Analyse der lokalen Radverkehrspolitik auch Vergleiche mit anderen Städten ermöglicht. In Hameln analysieren die Experten seit Januar. Die Untersuchung dauert voraussichtlich bis zum Sommer. Erst dann wird es laut Wilde konkrete Handlungsmöglichkeiten geben. Über die Umsetzung müssen Rat und Verwaltung dann entscheiden.

Dem vorliegenden Zwischenbericht ist ein 32-seitiger Fragenkatalog vorzulegen. Prüfer Dipl.-Ing. Detlef Gündel von der Planungsgemeinschaft Verkehr hat daraus eine Besetzung erarbeitet. Der Zwischenbericht legt von die Zielsetzungen einer künftigen Radverkehrspolitik fest. Im Zwischenbericht sind Stärken, Schwächen, Chancen und Potenziale herausgestellt“, erklärt Wilde. Die Kapitel gliedern sich in die Bereiche „Anforderungen

der Radfahrer“, „Steuerung der Politik und Koordination“, „Strategien und Konzepte“, „Finanzen und Personal“, „Infrastruktur und Sicherheit“, „Information und Erziehung“, „Kommunikation und Partnerschaften“, „Ergebnisse Maßnahmen“ und „Evaluation und Wirksamkeit“.

„Wir haben auf der BYPAD-Entwicklungsleiter Level 2 erreicht“, erklärte Wilde. Level 2 wird als „solider Ansatz“ umschrieben, der eine Kontinuität der Radverkehrspolitik nicht gewährleistet. Stufe 3 bestätigt systematische Maßnahmen. Das Zwischenfazit lautet also: Prinzipiell mache Hameln einiges für den Radverkehr, nur eben ohne richtiges System.



Der Andrang der Fahrzeuge wurde in der Untersuchung bewertet. Eine weitere Einschätzung liefert ein AB. Foto: Datt

Dicke Luft an der Basbergstraße – Anwohner befürchten Verkehrsinfarkt

KURZ NOTIERT

Finanzspritze für die Stadt

Hameln (HW). Die Stadt Hameln kann sich auf eine Finanzspritze vom Landkreis Hameln-Pyrmont freuen. Die Modernisierung der Fußgängerzone wird mit insgesamt 600.000 Euro bezuschusst, der Umbau des Museums mit 300.000 Euro.



Donnerstag, 6. Mai 2010

Tor auf und hereinspaziert in das grüne Gartenreich

Welche Gärten am Sonntag für Besucher offen sind





Mai 2010

J H V 2 0 1 0



HAMELN

Hameln feilt an seiner Fahrradfreundlichkeit

Neues Verkehrskonzept der Minitarbrücke soll das Radfahren in Hameln deutlich attraktiver machen

von Anja Gattermann

Hameln. Wer von dem Fahrrad aus die Innenstadt an der Leinweber-Brücke überqueren will, ist bisher oft frustriert. Denn die Minitarbrücke ist nicht nur ein Hindernis für Radfahrer, sondern auch ein Ort, an dem viele Unfälle geschehen. Die Verkehrsbehörde der Stadt Hameln hat nun ein neues Konzept für die Minitarbrücke entwickelt, das das Radfahren deutlich attraktiver machen soll.



Das neue Verkehrs-Konzept soll das Radfahren auf der Minitarbrücke attraktiver machen.

Die Verkehrsbehörde der Stadt Hameln hat nun ein neues Konzept für die Minitarbrücke entwickelt, das das Radfahren deutlich attraktiver machen soll. Das neue Verkehrs-Konzept soll das Radfahren auf der Minitarbrücke attraktiver machen. Die Verkehrsbehörde der Stadt Hameln hat nun ein neues Konzept für die Minitarbrücke entwickelt, das das Radfahren deutlich attraktiver machen soll.



Die Verkehrsbehörde der Stadt Hameln hat nun ein neues Konzept für die Minitarbrücke entwickelt, das das Radfahren deutlich attraktiver machen soll.

Mitgliederwahl
Gattermann
Stabschef

Für die Südumgehung an einem Strang ziehen

SPD-Mitb Lösekrug-Möllner fordert in Brief an den AdU ein Miteinander zur Realisierung des Projekts

von Anja Gattermann

Hameln-Pyrmont. Alle Jahre wieder lädt der Ausschussverband der Landkreise mit Vorschlagskommission (AKV) Vertreter aus Wirtschaft und Politik zur Tagung in der Verkehrsbehörde in Hameln-Pyrmont. Und alle Jahre wieder steht bei diesen Tagungen die Themen Südumgehung an der Spitze. Die Verkehrsbehörde der Stadt Hameln hat nun ein neues Konzept für die Minitarbrücke entwickelt, das das Radfahren deutlich attraktiver machen soll.



Die Verkehrsbehörde der Stadt Hameln hat nun ein neues Konzept für die Minitarbrücke entwickelt, das das Radfahren deutlich attraktiver machen soll.

In Dämmung oder in Heizung investieren?

Klimaschutzagentur wird Hilfe geben – und Kunden bringen, „die sonst vielleicht nicht kämen“

Hameln-Pyrmont (hb). Andreas Manz ist zuversichtlich. Der Wirtschaftsförderer des Landkreises soll im Auftrag der Politik die Gründung einer Klimaschutzagentur für Hameln-Pyrmont vorbereiten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten sieht er sich jetzt dem Ziel ganz nahe. Sieben der acht Kreis Kommunen sowie e.o.m. die Stadtwerke Hameln und Bad Pyrmont haben ihm signalisiert, dass sie dabei sein wollen.

am Ende aber auch nicht als einzige Kreis Kommune außen vor bleiben. Die Agentur soll mit einem Jahresbudget von 200.000 Euro ausgestattet werden. Nach dem von Manz aufgestellten Wirtschaftsplans übernimmt der Kreis 75.000 Euro, 25.000 Euro steuert das im Förderverein organisierte Handwerk bei, von stellt nicht nur drei Mitarbeiter für drei Jahre, sondern zahlt zusätzlich noch 25.000 Euro; die Stadtwerke Hameln und Bad Pyrmont

troffen. Von einer Zustimmung der CDU geht Wehrmann ebenfalls aus. Um den städtischen Haushalt mit der Ausgabe für die Agentur nicht zusätzlich zu belasten, sollen die 18.600 Euro aus dem mit 75.000 Euro gefüllten kommunalen Fördertopf für erneuerbare Energien abgezweckt werden.

Bei der Kreis tagsatzung am 15. Juni soll die Gründung der Klimaschutzagentur über die Bühne gehen. „Endlich“, sagt Wehrmann. Nach der Gründung sollen die verschiedenen Facetten dieses Themas Energieeinsparung und Energieeffizienz spezialisiert haben. Der Branche würden sie Kunden einbringen, die sonst

„Dieser Lärm ist nicht mehr auszuhalten“

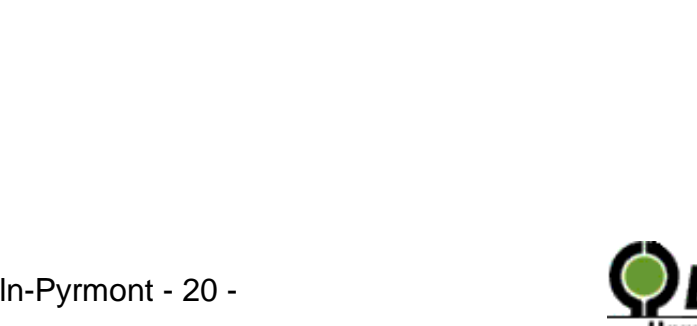


Stark belastet: Die Anwohner der Basbergstraße klagen über die hohe Verkehrslast. Nach mehr als 100 Jahren soll die Straße über den Fluss verlegt werden.

„Dieser Lärm ist nicht mehr auszuhalten“

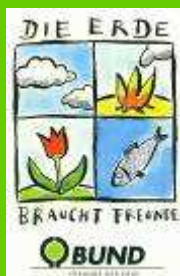
Anwohner der Basbergstraße, der Falthe und des Reimerdeskumpfs gegen zusätzliche Verkehrsbelastung

Um den Verkehr zu lenken und den Schaden der alten Weierbrücke zu begrenzen, soll die Straße über den Fluss verlegt werden.



Um den Verkehr zu lenken und den Schaden der alten Weierbrücke zu begrenzen, soll die Straße über den Fluss verlegt werden.





J
H
V

2
0
1
0



Juni 2010



Integriertes Klimaschutzkonzept

für den Landkreis Hameln-Pyrmont

Auftraggeber

Landkreis Hameln-Pyrmont
Referat 93: Wirtschaftsförderung /
Regionale Entwicklung
Süntelstr. 9
31785 Hameln



Förderung durch

Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Projektträger Jülich



Auftragnehmer

*Beteiligungsprozess
Potenzialabschätzung
Maßnahmenkatalog
Konzeptzusammenstellung*

Energie- und CO₂-Bilanz

*Konzept Öffentlichkeitsarbeit
und Qualifizierung*



KoRis – Kommunikative Stadt- und
Regionalentwicklung

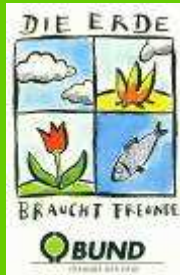


Klima-Bündnis
Klima-Bündnis e.V.



energie + umwelt zentrum

Energie- und Umweltzentrum
am Deister e. V.



J
H
V

2
0
1
0



BUND
Kreisgruppe Hameln-Pyrmont

THEMEN UND PROJEKTE | TERMINE | ÜBER UNS | FILME | ARCHIV 2009 | ÖKOTIPPS

Startseite

Willkommen bei der **BUND** Kreisgruppe Hameln-Pyrmont
der BUND-Nachrichtenticker 2010 mit Umweltinformationen aus unserem Landkreis:

Seit Sept. 2009 online

TEXTZOOM + -
Suchbegriff >>

Linktipps:

Tag des offenen Gartens 2010 im Landkreis Hameln-Pyrmont

Ausstellung Hameln 7.6.-25.6.

HEIMAT BRAUCHT FREUNDE

SOFORT umschalten
Anti-Atom-Pfennig-Weserbergland

BUND Kreisgruppe Hameln-Pyrmont

Hameln-Pyrmont
Niedersachsen
Bundesverband
BUND-Jugend
BUND-intern

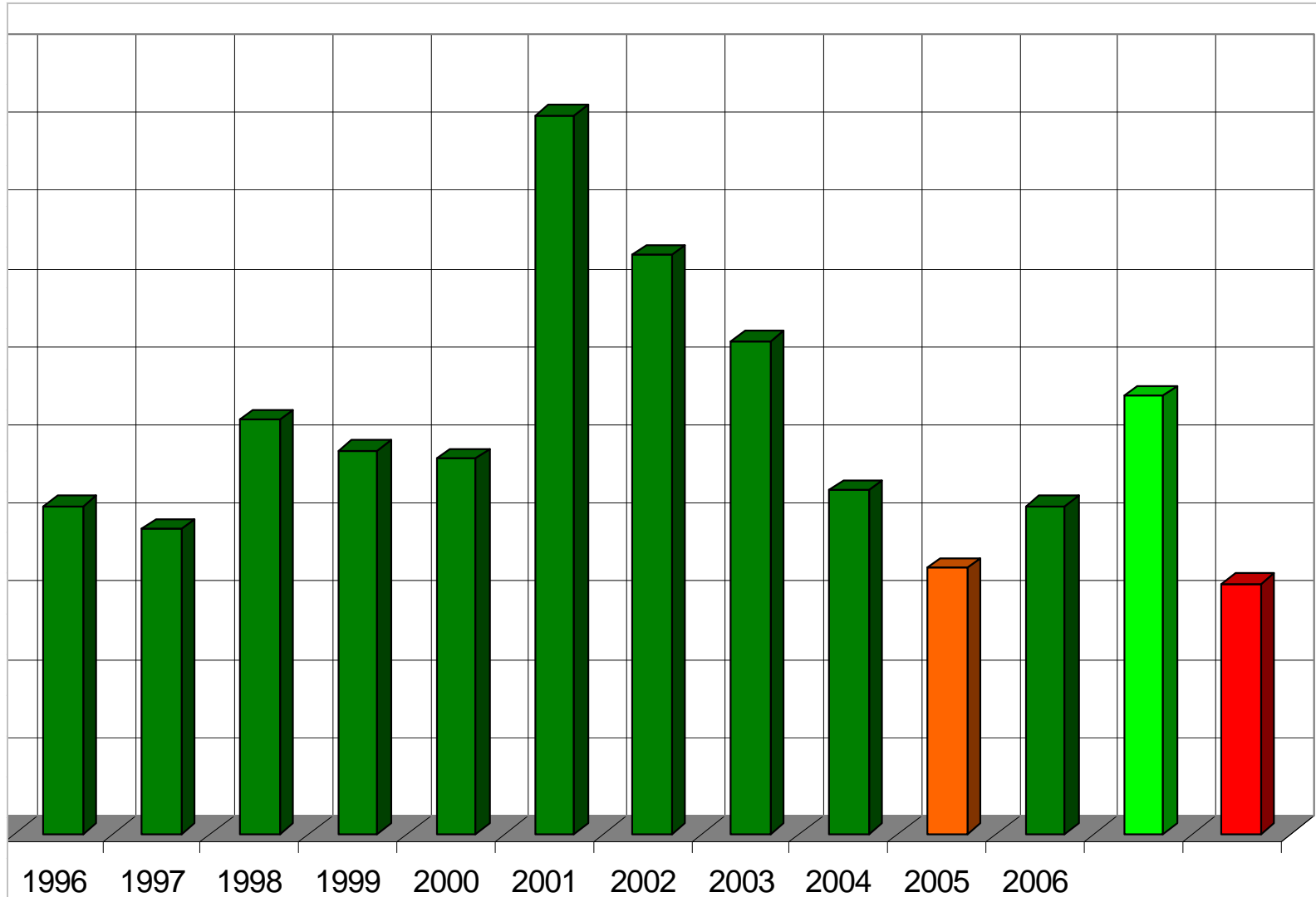




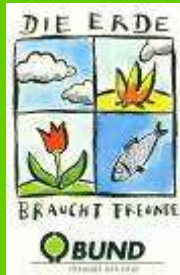
Mitgliederentwicklung - 24 = 332

J
H
V

2
0
1
0



Geld - Kassenbericht



J
H
V

2
0
1
0



Ihre Spende landet in der Natur und
nicht vor dem Untersuchungsausschuss!

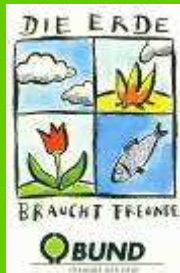


BUNDkonto 232 • Sparkasse Bonn • BIC 380 500 00 • Stichwort: Spendensumpf • Kontakt: www.bund.net

© 2010 BUND Natur und Umwelt. Alle Rechte vorbehalten. BUND ist ein eingetragenes Unternehmen. BIC 380 500 00 ist ein BIC-Code.

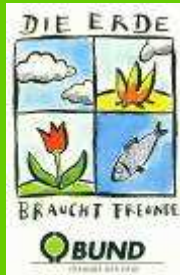


BUND-Ortsgruppenberichte



J
H
V
2
0
1
0





J
H
V
2
0
1
0

Grenzen?

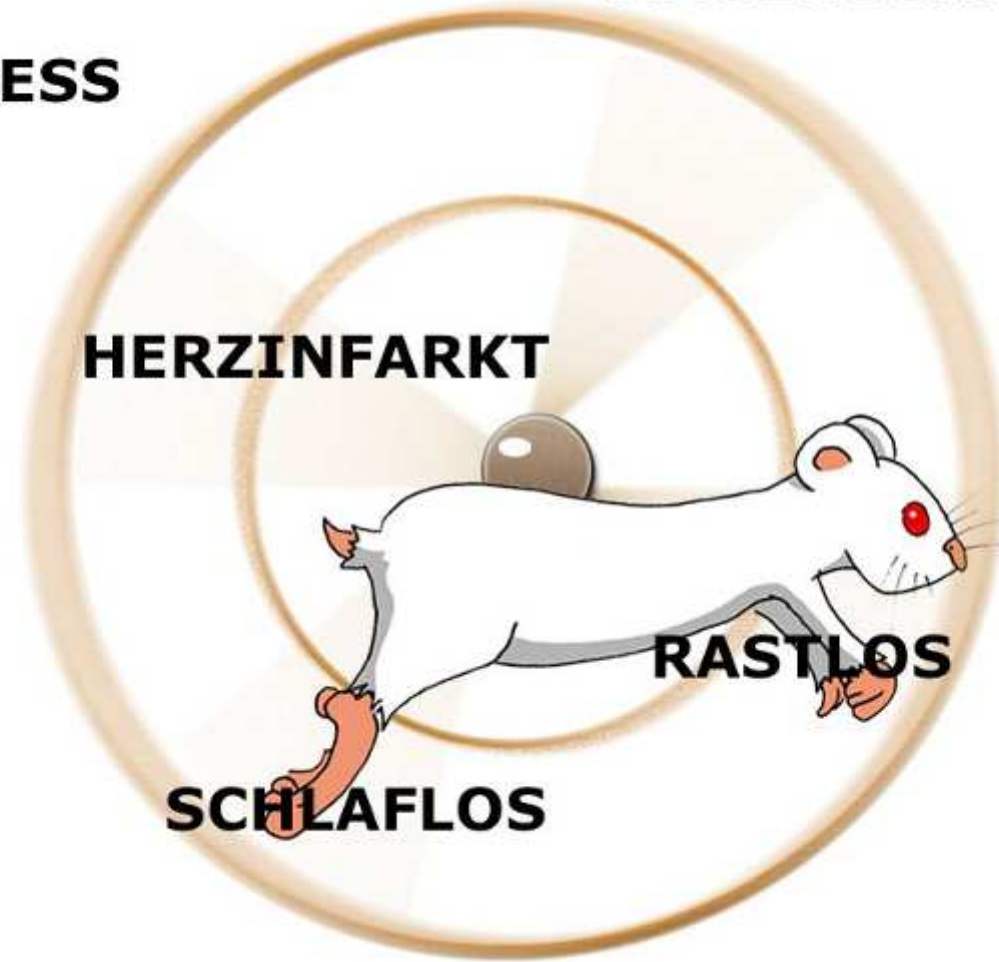
MAGENSCHMERZEN

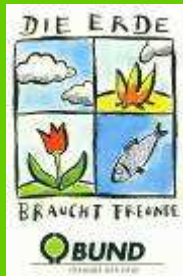
STRESS

HERZINFARKT

RASTLOS

SCHLAFLOS





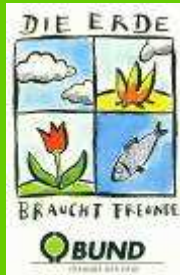
J
H
V

2
0
1
0

Wahlen - Änderungsvorschlag

- Vorsitzender **Ralf Hermes**
- Stellvertretender Vorsitzender **Christian Weidner**
- Stellvertretender Vorsitzender **Friedrich Niemeyer**
- Schatzmeister: **Reinhard Pigors**
- BUND AG Klimaschutz: **Rainer Sagawe**
- BUND AG Stadtentwicklung: **Helga Uppenkamp**





J
H
V

2
0
1
0

Grußworte der



Gäste

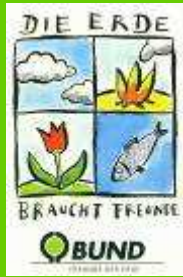
+



Aussprache



Ausblick



J
H
V
2
0
1
0



Kommunalwahl 2011



J
H
V

2
0
1
0

**Die 10
Kernforderungen
des BUND zur
Bundestagswahl**

**Umwelt.
Zukunft.
Wählen!**

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

BUND
FREUNDE DER ERDE



Gentechnikwanderung



J
H
V
2
0
1
0



„Global denken- lokal handeln“



J
H
V
2
0
1
0

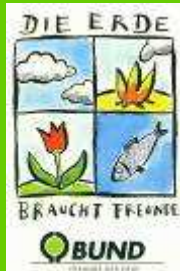
Umweltschutz =
Menschenschutz



Nicht nur reden -
handeln

Viele kleine Leute – an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.





Mitgliedschaft möglich !!!!

J
H
V

2
0
1
0

Willkommen im BUND!

Danke! Ihre Mitgliedschaft hilft, uns und unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft zu sichern. Fast 400.000 Mitglieder und Förderer ermöglichen den Erfolg des BUND im Umwelt- und Naturschutz.

Ihre Vorteile als BUNDmitglied

- 4 x im Jahr kostenlos das BUNDmagazin
- Führungen, Vorträge & Seminare bundesweit
- vergünstigte BUNDreisen & Versicherungen
- ökologische Service-Leistungen
- steuerliche Abzugsfähigkeit Ihres Mitgliedsbeitrags

Wenn Sie noch mehr tun möchten ...

- werden Sie aktiv: in einer unserer mehr als 2.000 BUNDgruppen
- spenden Sie! BUNDspendenkonto:
Sparkasse Bonn · KTO 232 · BLZ 380 500 00

Für Rückfragen: 0180/3 32 63 26 (Ortsstarif)
info@bund.net

BUND e.V. · Am Kölnischen Park 1 · 10179 Berlin

Ich möchte mehr für unsere Erde tun und

werde BUNDmitglied

Ja, ich möchte Mitglied werden und wähle folgenden Jahresbeitrag:

- Einzelmitglied (mind. 50 €) _____
- Familie (mind. 65 €) _____
- SchülerIn, Azubi, StudentIn (mind. 16 €) _____
- Erwerbslose, Alleinerziehende, KleinrentnerIn (mind. 16 €) _____
- Lebenszeitmitglied (mind. 1.500 €) _____

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Beruf

Geburtsdatum

Telefon

E-mail

Ihre persönlichen Daten werden aussch. für Vereinszwecke elektr. erfasst und – ggf. durch Beauftragte des BUND e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Ja, ich zahle per Einzugsgenehmigung

und spare Papier- und Verwaltungskosten, die dem Umwelt- und Naturschutz zugute kommen.

Bitte ziehen Sie den Beitrag ab dem _____
 monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich
 bis auf Widerruf von meinem Konto ein.

KontoinhaberIn

Konto-Nr.

BLZ

Gehaltsinstitut/Ort

Datum/Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Alternativ zahle ich per:

- Rechnung (nur jährlich)
- Dauerauftrag monatlich vierteljährlich
 halbjährlich jährlich

XVB.10

